



Freitag, 10. Januar 2025: Stellungnahme Back to the Roots

Wirksame Unterstützung ja, - und mit uns!

Ende November 2024 beschlossen 14 Kantone die Gründung einer Plattform, um bei den internationalen Adoptionen in Zukunft koordiniert zusammenzuarbeiten. Eine kantonsübergreifende Zusammenarbeit wird seit Jahren von Betroffenen gefordert, um wirksame Unterstützung zu erhalten.

Aus der Not heraus entstanden

Back to the Roots führt seit drei Jahren ein viel genutztes Betreuungs- und Unterstützungsangebot für adoptierte Personen aus Sri Lanka. Dabei handelt es sich um ein aus der Not heraus gewachsenes Angebot, da eine wirksame Unterstützung bei rechtswidrigen Fällen fehlte.

Das Angebot wird aktuell von 80 Personen genutzt. Neue Anfragen erreichen uns laufend. Das Projekt ist einzigartig: eine Betroffenen-Organisation wird von Bund und Kantonen finanziert, um den adoptierten Personen Unterstützung anzubieten. Eine externe Evaluation des Projekts wurde unlängst abgeschlossen.

Die Betroffenen wollen in der Auseinandersetzung mit der Adoptionsgeschichte die Hoheit über die eigene Geschichte wiedererlangen. Das geht über die formale Dokumentensuche hinaus.

Dasselbe gilt auch auf politischer Ebene: In der Vergangenheit wurden drastische Verfehlungen gemacht, die lebenslange Auswirkungen auf die adoptierten Personen haben können. Die historische Aufarbeitung war und ist wichtig, um Fakten zu schaffen. Was nun zeitnah folgen muss, ist die Wiedergutmachung des geschehenen Unrechts in Form von wirksamer Unterstützung. Eine Unterstützung, die auch greift, wenn die herkömmlichen Massnahmen aufgrund der rechtswidrigen Verfahren nicht funktionieren.

Back to the Roots fordert deshalb für die Betroffenen:

- **unbefristete Weiterführung** des Betreuungs- und Unterstützungsangebots für die adoptierten Personen aus Sri Lanka, die sich im Programm von Back to the Roots befinden
- **finanziertes Unterstützungsangebot für alle adoptierten Personen** unabhängig des Herkunftslandes unter Einfluss der Erkenntnisse von Back to the Roots
- **keine Schaffung neuer rechtswidriger Fälle** in den heutigen Adoptionsverfahren

Die Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass das angebotene Unterstützungs- und Betreuungsprogramm von Back to the Roots funktioniert, nötig ist und wirkt.

Kontakt für Medien:

kommunikation@backtotheroots.net

Celin Fässler, +41 79 667 65 85